



20.04.2015 15:15 CEST

Presseinformation: Bayernwerk präsentiert Akkordeon-Nachwuchs der Hofer Symphoniker - Eintritt frei

„Akkordeon ohne Grenzen“: Unter diesem Motto steht der Konzertabend des Akkordeon-Quintetts der Musikschule der Hofer Symphoniker am Samstag, 25. April, 19.30 Uhr, im Historischen Rathaussaal in Kronach. Die fünf Musiker Silvia Thüroff, Eva Walter, Nicole Weichert, Delia Zeilinger und Florian Weichert spielen unter der Leitung von Florian Weichert. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 19:30 Uhr. Es wird um Anmeldung unter der Rufnummer 0921/285-2619 gebeten.

Der Konzertabend findet im Rahmen der Kulturbühne des Bayernwerks statt. In der Reihe präsentiert der Energienetzbetreiber neben renommierten Künstlern und hochtalentiertem Nachwuchs auch Träger des Kulturpreises Bayern. Der Kulturpreis Bayern wird jährlich verliehen. Im Jahr 2011 erhielten die Hofer Symphoniker die Auszeichnung in der Sparte Kunst für ihre Jugendbildung. Gewürdigt wurde das Engagement als oberfränkisches Kultur- und Bildungsunternehmen erster Güte über die Orchestertätigkeit hinaus. Erfolgreich war das Akkordeon-Quintett der Musikschule der Hofer Symphoniker auch immer wieder bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Beispielsweise mit dem Gewinn der Meisterschaft beim 11. World Music Festival in Innsbruck 2013.

Das Repertoire des Quintetts kennt keine geografischen Grenzen. Die Programmvielfalt der fünf Musiker aus Oberfranken umfasst den südamerikanischen Tango Argentino (Astor Piazzolla) ebenso wie die Balkanmusik (Motion Trio). Ihre musikalische Auswahl greift auf verschiedene Epochen zurück: von der Barockmusik (Johann Sebastian Bach) bis zum Impressionismus (Aram Khatschaturian). Als Quintett haben sich die fünf Nachwuchsmusiker der außergewöhnlicheren Akkordeonliteratur verschrieben. Als eines der wenigen Ensembles in Deutschland überhaupt präsentieren sie Stücke, in denen jeder - außer der Bassspielerin - mit beiden Händen spielt. Hierzu sei erklärt, dass im Akkordeon-Ensemble in der Regel ausschließlich mit der rechten Hand gespielt wird. Den Bass übernimmt normalerweise ein eigenes Bass-Instrument.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen

Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699